

# Wiedereinstieg: Was Frauen wissen müssen

## **Frauenbeauftragte laden zum Infotag Osnabrücker Kreishaus ein**

**Osnabrück** Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase bietet der Infotag „Frauen starten durch“, am 19. Juni im Kreishaus Osnabrück. Informationsstände, Fachvorträge und Praxistipps zur Bewerbung gehören ebenso zum Spektrum wie ein professioneller Bewerbungsmappen-Check und Kinderbetreuung vor Ort.

Die Rückkehr ins Berufsleben nach der Familienphase – oft leichter gesagt als getan – trotz hoch qualifizierter Berufsabschlüsse und Ausbau der Kinderbetreuungsangebote. Während viele Frauen bereits nach einem Jahr Elternzeit in den alten Job zurückkehren, ist für andere der Beruf nicht länger kompatibel mit der neuen Familiensituation. Wieder andere entscheiden sich für eine längere Familienphase oder sehen sich nach einem Wohnortwechsel mit einem Neuanfang konfrontiert. Die Gründe sind sehr verschieden. Ihnen gemeinsam ist, dass sich irgendwann die drängende Frage nach dem Wiedereinstieg beziehungsweise einer Neuorientierung stellt.

Hier kann der Infotag den ersten Schritt bedeuten, denn er setzt genau an diesem Punkt an. Bereits zum neunten Mal laden die Gleichstellungsbeauftragten in Stadt und Landkreis Osnabrück, die Koordinierungsstelle Frau & Betrieb und die Agentur für Arbeit zu Mittwoch, 19. Juni, alle Interessierten ins Kreishaus am Schölerberg ein. In der Zeit von 16 bis 20 Uhr wird sich alles um den beruflichen Wiedereinstieg, Weiterbildung, Neuorientierung, und Bewerbungsstrategien drehen.

Die Veranstaltung findet erstmals nachmittags statt. „Ein Versuch, auch in Teilzeit berufstätige Frauen stärker zu berücksichtigen“, erklärt Kreisgleichstellungsbeauftragte Monika Schulte. Besucherinnen erwartet ein „Blumenstrauß an Angeboten“, so Schulte; zahlreiche Informationsstände und Fachvorträge. „Das Selbstbewusstsein stärken ist ein ganz zentrales Thema der Veranstaltung“, erklärt Andrea Kreft von der Agentur für Arbeit. „Ich will, weil ich kann“, heißt beispielsweise ein Vortrag. Experten bieten Hilfe und Praxistipps zu Rückkehrmöglichkeiten und Teilzeitmodellen oder auch zur Selbstständigkeit. Außerdem präsentieren unterschiedliche Einrichtungen ihre Service- und Beratungsangebote. Auch ein kostenloser Bewerbungsmappen-Check steht zur Verfügung. Wer möchte, kann für fünf Euro gleich professionelle Bewerbungsfotos machen lassen.

Das Format der Veranstaltung hat dabei ganz bewusst „Messecharakter“ und zeichnet sich durch eine „ungezwungene Atmosphäre“ aus, so Katja Weber-Khan, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Osnabrück. Frauen können „ganz anonym“ vorbeischaun, kommen und gehen, wie es ihnen gefällt, so Weber-Khan.

„Informieren und Mut machen“, das ist das Ziel des Infotages, bringt es Katja Weber-Khan auf den Punkt. „Hemmschwellen abzubauen und Impulse zu geben“, ergänzt Andrea Kalinsky, Leiterin der Osnabrücker Koordinierungsstelle Frau & Beruf.

„Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sehen gut aus“, ermuntert Andrea Kreft und rät „Frauen, sich nicht unter Wert zu verkaufen“. Mit dem Besuch des Infotages kann die erste Hürde Richtung Berufstätigkeit genommen werden.